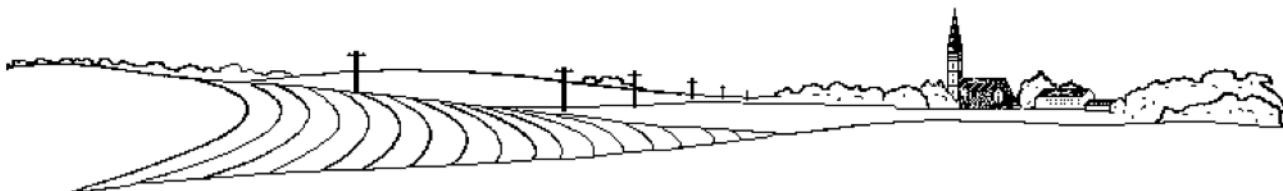


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



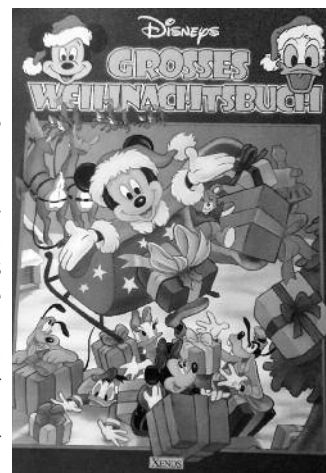
3. Dezember 2021

Nummer 13

Die Weihnachtsgeschichte...

Es ist eine verrückte Zeit. Vor ein paar Wochen noch machten wir Pläne für die Vorweihnachtszeit. Wir stimmten Termine für Weihnachtsfeiern mit der Sportgruppe, den Senioren, den Kollegen ab. Vereinbarten mit Freunden, wann wir uns auf welchen Weihnachtsmärkten treffen. Und dann, ruck zuck, ist alles wieder anders. Kein Weihnachtsmarkt, keine Weihnachtsfeier, kein Adventstreffen mit Freunden. Wir hatten uns in falscher Sicherheit gewogen, den Virus unterschätzt. So heißt es nun Gans organisieren und hoffen, dass wir gemeinsam mit der vollzähligen Familie gesund die Weihnachtsfeiertage genießen können.

Am Wochenende ist mir im Bücherregal ein altes Weihnachtsbuch meiner Tochter in die Hände gefallen. Es steht unten im Regal, damit unsere kleinen Besucher es immer wieder für sich entdecken können. Da es schon etwas lädiert ist überlegte ich, ob ich es aussortieren sollte. Beim Durchblättern bin ich bei der Weihnachtserzählung über den alten Scrooge hängen geblieben. Charles Dickens Weihnachtsgeschichte, kindlich erzählt und gekürzt. Beim Lesen musste ich feststellen: die Geschichte von 1843 ist immer noch aktuell. Es gibt immer noch einige Scrooge's; auf sich bedacht, kein Platz für den Nächsten. Sie gehören jedoch auch zu unserer Gesellschaft, wie auch Scrooge vor 180 Jahren dazugehörte. Unsere Gesellschaft ist bunt, geprägt durch unterschiedliche Meinungen, Erfahrungen, Ansichten. Nicht immer erkennen wir den Grund für ein Tun oder Nicht-Tun. Dieser kann z. B. Angst, Sorge, ungenügende Information sein. Wir können den Grund nur erfahren, wenn wir zuhören. Dann können wir Verständnis füreinander aufbauen, um gemeinsam die hoffentlich richtigen Entscheidungen zu treffen. Lassen Sie uns kein Scrooge sein. Lassen Sie uns füreinander da sein, uns gegenseitig helfen, über unseren Schatten springen. Lassen Sie uns auch mal eine Entscheidung nicht (nur) für uns persönlich, sondern im Interesse der Allgemeinheit treffen. Damit meine ich nicht nur die aktuelle Impfdebatte...



Ein gutes Beispiel für ein Handeln für die Allgemeinheit war die Pflanzaktion der Konfirmanden an der Kreisstraße zwischen Porschütz und B 101. Jugendliche aus unserer sowie aus anderen Gemeinden sorgten gemeinsam mit Pfarrer Zehme und Pfarrer Adolph für neues Grün. Dabei wurden sie uneigennützig von Herrn Winkler von der Baumschule sowie von unseren Feuerwehrkameraden von Lenz und Kmehlen unterstützt. Dieses gemeinsame Handeln für die Gemeinschaft, das ist es, was zählt und zusammenschweißt! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten dieser Aktion und an all jene, die sich auf ähnliche oder komplett andere Weise für die Gemeinschaft einsetzen! Das Miteinander funktioniert. Man muss es jedoch pflegen und sich ab und zu den Geistern der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht stellen, um auf dem richtigen Pfad zu bleiben. Nicht nur an Weihnachten.

Ich habe das Buch wieder in das Bücherregal zurückgestellt. Für weitere kleine Besucher; aber auch um selbst mal wieder hineinzuschauen. Egal, wie alt und lädiert das Buch ist – der Inhalt zählt. Gleiches gilt für Weihnachten.



Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates Priestewitz und der gesamten Gemeindeverwaltung, ein bisschen mehr Ruhe und inneren Frieden, Harmonie und das Wiederentdecken des Zaubers der Weihnacht. Finden Sie den für Sie besten Weg, diese Weihnachtszeit, trotz aller Beschränkungen, besinnlich zu gestalten. Machen Sie es sich heimelig zu Hause, nutzen Sie rege die Verbindung über Telefon und andere Medien zu Ihren Lieben oder schreiben Sie mal wieder eine Postkarte. Und vor allem: bleiben Sie mir bitte alle gesund!

Ihre Manuela Gajewi, Bürgermeisterin

PRIESTEWITZ *aktuell*

Breitbandausbau

Highspeed-Internet: SachsenEnergie mit straffem Bauprogramm

SachsenEnergie sorgt für den Breitbandausbau in Priestewitz und seinen Ortsteilen. Seit Beginn des Ausbaus kommen die Tiefbauarbeiten des Unternehmens und seiner Vertragsfirmen gut voran. Bisher liegt man gut im Soll: bereits 112 km Leerrohr-Trassen sind gebaut und 38 km Glasfaserkabel verlegt, 425 Hausanschlüsse sind bisher vorbereitet worden.

In den Bereichen Knehlen, Laubach, Baselitz, Priestewitz und Porschütz dauern die Baumaßnahmen aktuell an. In Blattersleben und Zottewitz werden sie voraussichtlich zum Anfang des nächsten Jahres beginnen.

Das Einjetten der Glasfaserkabel in die Gebäude ist im Ortsteil Nauleis bereits abgeschlossen, in Altleis, Lenz und Strießen wurde damit begonnen.

Beratung telefonisch oder mit Termin vor Ort

SachsenEnergie begleitet die Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum schnellen Internet. So gibt es an jedem 2. Dienstag im Monat von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr eine **Bürgersprechstunde** in der Gemeindeverwaltung Priestewitz.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 14.12.2021 statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, um etwa Fragen beispielsweise rund um den Glasfaser-Anschlussvertrag oder zu künftigen Tarifen zu beantworten. Vereinbaren Sie gern Wunschtermine unter: **Tel.:** 0351 468-4582 oder **E-Mail:** termin@sachsenenergie.de.

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100. Auch online finden Interessenten weitere Informationen unter www.SachsenEnergie.de/internet-priestewitz

Jan Richter
SachsenEnergie

Der geförderte Breitbandausbau in Priestewitz und Ortsteilen wird unterstützt durch:

Gefördert durch:



Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen". Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Termin Gemeinderatssitzung

Um die auf Grund der Corona-Pandemie vorgegebenen **3G-Regelungen** einhalten zu können, findet die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am **Mittwoch, dem 22.12.2021 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus Böhla** statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung in den Schaukästen.

M. Gajewi, Bürgermeisterin

Offenes Impfangebot für „JEDERMANN“ mit dem mobilen Impf-Team des DRK in der Gemeindeverwaltung Priestewitz Staudauer Straße 1, 01561 Priestewitz Samstag, 11.12.2021, von 9.00-16.30 Uhr

Keine Terminvereinbarung notwendig – einfach kommen und Impfung abholen!

- Es werden Erst-, Zweit- und Dritimpfungen (im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt.
- Impfarzt und -personal werden über die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KVS) gestellt.

- Eingesetzte Impfstoffe:
- BiontechPfizer
- Janssen von Johnson & Johnson
- Moderna

Impfwillige sollten:

- in den letzten 3 Monaten nicht Corona positiv getestet oder an Corona erkrankt gewesen sein,
- in den letzten 2 Wochen auch keine anderen Impfungen erhalten haben,
- Kinder und Jugendliche von 12-15 Jahren haben die Einwilligung **aller** Sorgeberechtigten (ggf. über Vollmacht) und mindestens einen Sorgeberechtigten zum Impftermin persönlich dabei.

Das Impfangebot kann auch als sogenannter „**Booster**“-Impftermin (Auffrischungsimpfung) genutzt werden, wenn:

- der Impfling **über 18 Jahre alt** ist,
- dessen **letzte Impfung 6 Monate** her ist.

Impfwillige müssen dabei haben:

- ihre **Krankenversicherungskarte**
- ein **Ausweisdokument/Personalausweis**
- **Impfausweis**

Vor Ort muss ausgefüllt werden (ggf. bereits vorab zu Hause möglich):

- **Aufklärungsmerkblatt** (nur wenn Erstimpfung oder die vorangegangene Impfung Astrazeneca oder Johnson & Johnson)
- **Anamnese/Einwilligungserklärung**

Beides steht zum Download unter www.priestewitz.de zur Verfügung.

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz
Staudauer Straße 1, Telefon 03522/5114-0

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung nur mit 3G-Nachweis betreten werden darf!

Ableseung Wasserzähler für Hausbrunnen und Unterzähler der öffentlichen Wasserversorgung

Für die Abrechnung der Abwassergebühren **der nichtöffentlichen Wasserversorgung (Hausbrunnen u. ä.) und der Unterzähler der öffentlichen Wasserversorgung** erhalten die betroffenen Grundstückseigentümer im Dezember 2021 die Zählerkarten zur Eintragung der Zählerstände der o. g. Wasserzähler.

Bitte achten Sie darauf, dass die Zählerkarten vollständig und leserlich ausgefüllt werden müssen und zusätzlich zu unterschreiben sind.

Die Hauptzähler der öffentlichen Trinkwasserversorgung sind von den Grundstückseigentümern wie bisher an die Trinkwasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH zu melden. Die Gemeinde Priestewitz benötigt **nur** die Angaben zu Hausbrunnen u. ä. sowie der Unterzähler der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Wir bitten Sie um Selbstablesung zum 31.12.2021 und um Rücksendung der Zählerkarte bis zum 31.01.2022.

Sollte zwischenzeitlich ein Zählerwechsel erfolgt sein, ist es notwendig uns den Ausbauzählerstand mit Zählernummer und Datum, sowie den Einbauzählerstand und die Zählernummer des neuen Wasserzählers mitzuteilen.

i. V. Stößer
Sachbearbeiterin

„Viele Hände – schnelles Ende...“

...so kann man den gelungenen Arbeitseinsatz im Kinderhaus Regenbogen vom 23.10.2021 umschreiben. Genau richtig geplant, wie sich herausstellte, denn Sturm „Ignatz“ hatte 2 Tage zuvor für eine dicke Laubschicht und abgebrochene Äste im gesamten Freigelände gesorgt. Zahlreiche fleißige Eltern und Großeltern kamen, um unseren Garten winterfest zu machen.

Ein jeder ging mit viel Elan an die Arbeit und rückte mit Laubrechen, Schubkarren und Schaufeln dem Laub zu Leibe. Unzählige Karren voller Laub wurden weggefahren. Die restlichen Laubblätter harken nun die Kinder voller Freude täglich gemeinsam mit dem Hausmeister auf große Haufen zusammen.

Mit Sägen und Astscheren wurden Bäume ausgeschnitten und alte, kranke Obstbäume ganz entfernt. Emsig wurden die Äste zum Häcksler getragen, klein gemacht und die Hackschnitzel in der Holzbauecke verteilt. Kleinere Stücke von Baumstämmen, aber auch kürzere und längere, dickere und dünnere Äste, wurden in diese Ecke als Baumaterialien gebracht.



Mit viel Hauruck und Kraft rollten einige starke Papas einen hohlen Baumstamm als Kriechtunnel an den „richtigen“ Platz im Garten. Einen alten abgestorbenen Baum ließen wir stehen. Dieser soll nun, durch die von Kindern mitgebrachten Windmühlen, zu „neuem Leben“ erweckt werden und somit bunt und attraktiv aussehen. Neugierig werden die Kinder dieses Schauspiel beobachten...

Ins Erdbeerbeet kam guter Pferdemit, anschließend wurden neue Pflanzen in die Erde gebracht; Nasch- und Staudengärtchen wurden vom Unkraut befreit und ver-schnitten.

Am Ende sah es rundherum wieder sauber und ordentlich aus. Nach getaner Arbeit gab es für alle eine stärkende Belohnung und zufrieden stellten wir fest: Es hat sich gelohnt, wir haben viel gemeinsam geschafft! Nochmals vielen, vielen Dank allen großen und kleinen Helfern.



Besonders glücklich sind wir über die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“. Ganz schnell meldeten wir uns an und erhielten kostenlos von der Baumschule Winkler aus Priestewitz 2 Apfelbäumchen.

Gemeinsam mit unserem Hausmeister und den Kindern pflanzten wir die Bäume, die wir nun hegen und pflegen

werden, um bald davon Obst ernten und verarbeiten zu können. Somit haben wir Ersatz für die entfernten Bäume, denn unseren schönen Obstgarten, durch den unsere Kinder reichlich mit Äpfeln, Birnen und auch Saft versorgt werden, wollen wir unbedingt erhalten. Nun heißt es nur noch kräftig gießen...

Und noch etwas ist uns ganz wichtig, Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, auf diesem Wege mitzuteilen: Jeden Tag nutzen wir mit den Kindern, aber auch Kinder allein, die oft viel zu schnell befahrene Wistadaer Straße. Gerade über die Bergkuppe ist es schwer einzusehen, ob Kinder die Straße überqueren wollen oder am Straßenrand unterwegs sind. Wir gehen spazieren, die Hortkinder kommen bzw. gehen an den Schulbus, einige Kinder kommen auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad in das Kinderhaus. Das „Freiwillig 30“ Schild wird leider von vielen ignoriert bzw. nicht beachtet.

Wir wollen nicht, dass an dieser Stelle ein Unfall passiert. Deshalb bitten die Kinder und wir Erzieher alle motorisierten Fahrzeugführer:

„STOP!“
„ACHTUNG KINDER!“
„NICHT RASEN!“
„30 FAHREN!“

Ihre Kinder und das Team vom Kinderhaus Regenbogen



7. Priestewitzer Kürbisfest

Am 30.10.2021 fand das 7. Priestewitzer Kürbisfest statt. Bei gutem, sonnigem Wetter konnte, wie auch in den vergangenen Jahren, geschnitzt und gebastelt werden. Der Knüppelkuchen über warmem Feuer sorgte für Freude bei den Kindern und die Kürbissuppe sowie der offene Grill für das leibliche Wohl. Darüber hinaus haben sich die Kleinen beim Kürbiskegeln verausgabt und versucht den Rekord anderer zu brechen.

Es wurden, unter allen, die schönsten 6 Schnitzkürbisse prämiert. Die Jury hatte es schwer, unter den vielen tollen Ergebnissen, eine Wahl zu treffen. Auch wurde diesmal ein besonders schöner, bereits fertig geschnitzter Kürbis zur Ansicht ausgestellt.



Die diesjährigen Höhepunkte unseres Festes waren eine Lichterwanderung für die kleinen Geister und für Mutige im Alter von über 12 Jahren ein Gruselkabinett der besonderen Art. Hier ging keiner alleine durch, so gruselig war es und keinem erging es, wie dem bekannten Igel.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Planung, Gestaltung, Ideensammlung, beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung geholfen haben. Im Besonderen danken wir den Gruselgeistern Groß und Klein, die das Gruselkabinett mit „Leben“ (wenn man das so sagen kann) erfüllten. Außerdem geht ein Dankeschön an den Sportverein Traktor Priestewitz, den Sponsoren (Elektro-Service Kießling Großenhain, Bauzaun- und Gerüstverleih Dave Schulz, Großenhainer Geflügelhof und „Suppen-Muppe“ Großenhain), der Jury, den fleißigen Helfern am Imbiss- und Getränkestand, an die Kürbis-anbauer, einfach bei allen fleißigen Händen hinter und vor den Kulissen.



Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Gästen für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens zum nächsten Kürbisfest am 29.10.2022.

Für ein erfolgreiches Fest suchen wir Helfer und Kürbiszüchter, die unser Team unterstützen.

Wer Lust hat, kann sich gern unter kuerbisfest-priestewitz@freenet.de melden.

S. Schwarz-Becker

Der letzte Schultag vor den Herbstferien – das Herbstfest und die erste Pokalvergabe

Traditionell wird am letzten Schultag vor den Herbstferien am Förderzentrum im Priestewitz kein normaler Unterricht abgehalten, sondern die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe feiern ihr kleines Herbstfest im Schulgebäude und die Großen der Sekundarstufe veranstalten ein Sportfestfest in der Turnhalle, bei welchem verschiedene Teamspiele im Zentrum stehen. So auch im Schuljahr 2021/2022.

Die kleineren Schülerinnen und Schüler konnten gleich zu Beginn zeigen, wie gut sie mit Schere, Messer und Co. umgehen können. So bastelten sie aus allerlei herbstlichen Materialien wie Kastanien, Eicheln oder bunten Blättern verschiedene Tiere. Auch andere Früchte des Herbstes kamen zum Einsatz. So entstanden gruselige Eulen, niedliche Igel, unheimliche Spinnen aber auch zahlreiche lustige Phantasiewesen.

Die Klasse 2 arbeitete beispielsweise mit Maiskolben und Kürbissen, welche sie beklebten oder bemalten. Die Ergebnisse der Klassenstufen eins bis vier kann man nun im Schulhaus in Priestewitz bestaunen. Neben der ganzen Bastelei wurde natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Brotsommelier Christ Jentzsch aus Lommatzsch hatte dem Förderzentrum für die Kleinen in unserem Haus Stockbrot spendiert, welches natürlich steil auf offenem Feuer im Garten der Schule zubereitet wurde. Vielen Dank dafür!

Für die großen Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben fand in der Turnhalle unsere erste Pokalvergabe des Schuljahres statt.

Da die Klassenstufe 5 erstmalig beteiligt war, mussten zu Beginn selbstverständlich noch kurz das Regelwerk wiederholt und der Ablauf beschrieben werden. Nachdem die letzten Fragen geklärt waren und man natürlich in den vorangegangenen Sportstunde auch fleißig trainiert hatte, ging es auch schon los.

Vier Teams kämpften in zwei verschiedenen Spielen um Punkte und Ehre. Beim Hallen-Baseball, einer Variante des Brennballs, mussten die Schüler mit einem Holzkegel den Ball ins Spielfeld befördern und dann versuchen, möglichst viele Matten rennend zu erreichen. Mehrere Schüler unserer Schule schafften dabei sogar einen Home Run!

Nachdem das kleine Turnier beendet war und die Ergebnisse ausgewertet waren, fand zum Abschluss noch ein Brennballspiel in der gesamten Halle statt, bei welchem dann auch die Lehrkräfte zeigen konnten, was sportlich so in ihnen steckt.

Nachdem das Schulgebäude und die Sporthalle aufgeräumt waren, verabschiedete man sich in die wohlverdienten Ferien, wobei man vor allem bei den Sportlern beim Verlassen des Schulgebäudes schon die nächste Pokalvergabe vor den Weihnachtsferien diskutiert wurde.

Tipps wurden ausgetauscht und es gab Vereinbarungen, welche Schüler man beim nächsten Mal besser nicht mehr unterschätzt. Denn nach dem Spiel ist wie immer vor dem Spiel.

Maik Kießling, Förderzentrum Priestewitz

Absage Lampionumzug und Kesselgulasch

Leider müssen wir schweren Herzens den am 11.12.2021 geplanten Lampionumzug und das Kesselgulaschessen absagen. Damit wir Ihnen aber auch in dieser Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern, gibt es auch in diesem Jahr wieder die weihnachtliche Lichterfahrt. Die Fahrt wird am 11.12.2021 um 17 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Baßlitz starten. Danach führt die Runde durch Böhla Dorf – Geißlitz – Baßlitz – Gävernitz – Kmhlen – Baßelitz – Blattersleben – Zottewitz – Priestewitz – Lenz. Wir werden also möglichst viele Orte der Gemeinde anfahren, sicher auch den ein oder anderen nicht aufgeführten Ort. Einen genauen Zeitplan können wir leider nicht angeben, aber aus der Erfahrung des letzten Jahres ging die Fahrt circa 2 Stunden.

Die Feuerwehr Baßlitz wünscht allen auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

André Skoupy

Vorfreude, schönste Freude...

...doch leider müssen wir Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, nun mitteilen, dass entgegen der Mitteilung im Amtsblatt November auf Grund der aktuellen Coronalage doch keine Weihnachtsfeiern stattfinden können.

Um dennoch etwas Weihnachtszauber zu Ihnen zu bringen und zu zeigen, dass Sie uns sehr am Herzen liegen, haben fleißige Weihnachtswichtel sich wie im Vorjahr entschlossen, all jenen, die sonst immer am gemütlichen Beisammensein der jährlichen Weihnachtsfeier in den verschiedenen Ortsteilen teilgenommen haben, mit einem kleinen Präsent eine Freude zu machen.



Da wir die Teilnehmer an den Weihnachtsfeiern nur aus dem Gedächtnis heraus ermitteln können, und leider auch unsere fleißigen Wichtel sich an die Datenschutzgrundverordnung halten müssen, wissen wir nicht, ob nicht der eine oder andere dabei leider übersehen wurde. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, melden Sie sich bitte bis zum 17.12.2021 in der Gemeindeverwaltung bei Frau WIELTSCH unter 03522/511410.

Den fleißigen Wichteln an dieser Stelle bereits vorab ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN JUBILAREN!

Allen Jubilaren und Jubelpaaren des Monats Dezember wünsche ich hiermit, auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Wir gratulieren recht herzlich:

zum 90. Geburtstag

am 12.12.2021

Hans Noack in Nauleis

Ihre Bürgermeisterin Manuela Gajewi

Sicherung der Blutversorgung im Dezember: Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten bedingt kontinuierliches Spenden

Auch das Jahr 2021 hat die DRK-Blutspende pandemiebedingt wieder vor große Herausforderungen gestellt. Nur mit Hilfe engagierter Blutspenderinnen und -spender kann der Blutbedarf von Kliniken und weiteren medizinischen Versorgungszentren für ihre Patienten gesichert werden.



Wer sein Blut spendet, macht damit nicht nur einem Patienten oder einer Patientin ein großes Geschenk, er kann bis zu drei Menschen mit einer Spende helfen. Denn bei einer Vollblutspende werden 500 ml Blut entnommen, die im Anschluss in drei Präparate aufgetrennt werden: ein Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) ist maximal 42 Tage einsetzbar, ein Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) ist lediglich vier bis fünf Tage haltbar, die längste Haltbarkeit hat das Blutplasma, das tiefgefroren gelagert wird und bis zu zwei Jahre nach der Herstellung einsetzbar ist. Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate bittet das DRK auch kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal intensiv um Blutspenden. Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage stabil gehalten werden kann, werden auch in diesem Jahr wieder zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, Sonderblutspendetermine angeboten.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen – 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die nächste Blutspende in Priestewitz findet am Montag, dem 20.12.2021, von 15.00-19.00 Uhr in der Schule für Erziehungshilfe, Strießener Straße 3, statt.

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, allen Verwandten, Bekannten und bei der Dorfgemeinschaft Zottewitz für die zahlreichen Glückwünsche, schönen Blumen, Geschenke und Geldpräsente.

Ein besonderer Dank gilt den Rankwicklern sowie dem Elbcafé Richter für die gute Bewirtung.

Die Feier werden wir lange in bester Erinnerung behalten.

Gerald und Gisela Henze

Zottewitz, im Oktober 2021

Informationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe in Groptitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am 24. und 31. Dezember jeweils nur bis 12:00 Uhr geöffnet. Das gilt auch für das Humuswerk in Freital.

Die Wertstoffhöfe in Cunnersdorf, Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen, Pirna-Copitz und Weinböhlä sowie die Geschäftsstelle sind am 24. und 31. Dezember geschlossen. Vom 27. bis zum 30. Dezember gelten die normalen Öffnungszeiten.



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Schließzeiten im Jahr 2022

Betriebsbedingt müssen für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZAOE die Anlagen in Groptitz, Gröbern, Freital (inklusive Humuswerk) und Kleincotta an bestimmten Tagen im Jahr schließen:

05.02., 12.03., 30.04., 18.06., 20.08., 12.11.

Am 9. März öffnen diese Anlagen erst um 13.00 Uhr.

Abfallkalender 2022

Ab dem 1. Dezember sind alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr im elektronischen Abfallkalender auf der Internetseite des ZAOE veröffentlicht. Die gedruckten Abfallkalender erhalten Sie ab sofort bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Ausgabestellen, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE. Dann sind auch die Ausgabestellen im Internet unter dem Button „Abfallberatung“ zu finden.

Ein paar Tipps zum Winter

Minusgrade lassen nasse Abfälle im Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in fest verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle am besten in Zeitungspapier einwickeln, da Kunststofftüten nicht verrotten und somit nicht erlaubt ist. Papiertaschentücher und -servietten, Küchenpapier und Eierkartons aus Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Die Abfälle sollten in der Tonne nicht gepresst oder gedrückt werden. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden.

Ein fest eingefrorener Abfallbehälter kann nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug könnte dieser reißen. Vor der Leerung des Behälters kann geprüft werden, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Heiße Asche nicht in den Restabfallbehälter kippen, denn sie haftet am Behälter an. Das führt ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig leeren lässt. Die Asche muss ausgekühlt sein und sollte am besten in einem geschlossenen Behältnis oder in einer Tüte entsorgt werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel. 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Müllentsorgung Dezember 2021

Entnommen dem Abfallkalender des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – Angaben ohne Gewähr

Restabfall – Schwarze Tonne: 13./27.12.2021

Bioabfall – Braune Tonne: 02./09./16./23./30.12.2021

Papier – Blaue Tonne: 02./30.12.2021

Gelbe Tonne: 09./23.12.2021

Vierradbehälter 660 und 1.100 Liter

Restabfall: Freitag

Papier: Donnerstag

Gelbe Tonne: Donnerstag

Gottesdienste im Dezember 2021

Lenz und Wantewitz

05.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Wantewitz

12.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Lenz

19.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Wantewitz

24.12. 15:00 Uhr Krippenspiel in Wantewitz

17:00 Uhr Krippenspiel in Lenz

22:30 Uhr Christnacht in Wantewitz

25.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Lenz

31.12. 15:30 Uhr Meditative Andacht in Wantewitz

01.01. 15:30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung in Lenz

Skassa und Strießen

05.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Strießen

12.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Skassa

19.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Strießen

24.12. 15:00 Uhr Krippenspiel in Strießen

17:00 Uhr Krippenspiel in Skassa

31.12. 15:30 Uhr Andacht in Strießen

02.01. 10:30 Uhr Gottesdienst in Skassa

Diesbar-Seußlitz

05.12. 15:00 Uhr Gottesdienst in Seußlitz

12.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Merschwitz

19.12. 9:00 Uhr Gottesdienst in Seußlitz

24.12. 15:00 Uhr Krippenspiel in Seußlitz

16:30 Uhr Krippenspiel in Merschwitz

26.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Seußlitz

31.12. 17:00 Uhr Silvesterkonzert in Seußlitz

02.01. 17:00 Uhr Gottesdienst in Merschwitz

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt, genauere Hinweise entnehmen Sie bitte unter www.kirche-grossenhainerland.de.

Musikalische Adventsandacht in Lenz

Am Sonnabend, dem 18.12. soll in der St. Peterkirche Lenz um 16.30 Uhr eine musikalische Adventsandacht unter Beachtung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen (Mund-Nasen-Bedeckung, Kontaktnachverfolgung, Abstände zwischen den Haushalten) stattfinden. Dazu konnte das Nachwuchsstreichorchester der Musikschule Großenhain gewonnen werden. Wir bitten zu respektieren, wenn aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln die Kapazitäten der Kirche erschöpft sind und freuen uns, diesen adventlichen Abend ermöglichen zu dürfen.

Der Ortsausschuss Kirche Lenz

Baumpflanzaktion der Konfirmanden

Die Kreisstraße, welche die B 101 mit der Ortschaft Porschütz verbindet, konnte aufgrund der finanziellen und praktischen Unterstützung der Konfirmanden der Kirchgemeinde Großenhainer Land mit 25 hochstämmigen Obstbäumen bepflanzt werden. Damit trugen die Jugendlichen etwas zum Erhalt unseres schönen Landstriches bei. Das taten sie nicht allein: Gemeinsam mit den Teamern, den Pfarrern Konrad Adolph und Sebastian Zehme, dank der praktischen Hilfe der Feuerwehren Lenz und Knehlen, der Bürgermeisterin Manuela Gajewi und der finanziellen sowie tatkräftigen Unterstützung der Baumschule Winkler, der MAP AG, der Kirchgemeinde



und einer Spenderfamilie konnte diese Maßnahme optimal durchgeführt werden. Nicht zu vergessen ist der Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Kommunalverwaltung und dem Kreisbauamt des Landratsamtes Meißen bezüglich Genehmigung und Verkehrssicherung dieses Tages.

Somit wurde diese Aktion zu einem Hoffnungszeichen und einem wahren Gemeinschaftsprojekt, dessen „Landzeitfolgen“ auch zahlreiche Menschen darüber hinaus erfreuen werden.

Pfr. Sebastian Zehme

1. Nachtrag vom 14.10.2021 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Merschwitz und Neuseußlitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land vom 13.12.2019

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land hat am 14.10.2021 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 13.12.2019 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

In § 7 Gebührentarif erhalten die Abschnitte II (Gebühren für die Bestattung) und VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) folgende Neufassung:

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	320,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	530,00 €
1.3 Urnenbeisetzung	300,00 €

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Erstherrichtung, Grabmal und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Urnenbeisetzung	4.190,00 €
2. Urnengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung	3.790,00 €

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden und nach der öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2022 in Kraft.

Großenhain, am 14.10.2021 Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land

(Siegel) S. Zehme Ullmann
Vorsitzende Mitglied

Bestätigt Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 21.10.2021
LS.
i. V. Fischer
am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes

1. Nachtrag vom 14.10.2021 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Wantewitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land vom 29.10.2019

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land hat am 14.10.2021 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 29.10.2019 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

In § 7 Gebührentarif erhalten die Abschnitte II (Gebühren für die Bestattung) und VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) folgende Neufassung:

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	320,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	530,00 €
1.3 Urnenbeisetzung	300,00 €

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Erstherrichtung, Grabmal und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Urnengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung 4.500,00 €

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden und nach der öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2022 in Kraft.

Großenhain, am 14.10.2021	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land	
(Siegel)	S. Zehme	Ullmann
	Vorsitzende	Mitglied
Bestätigt	Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden	
	Dresden, den 21.10.2021	
	LS.	
	i. V. Fischer	
	am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes	

1. Nachtrag vom 14.10.2021 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Skassa und Strießen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land vom 13.12.2019

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land hat am 14.10.2021 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 13.12.2019 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

In § 7 Gebührentarif erhalten die Abschnitte II (Gebühren für die Bestattung) folgende Neufassung:

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	320,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	530,00 €
1.3 Urnenbeisetzung	300,00 €

Artikel II

In § 7 Gebührentarif wird nach Abschnitt V folgender Abschnitt VI (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) ergänzt:

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Erstherrichtung, Grabmal und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

Urnengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung 4.190,00 €

Artikel III

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden und nach der öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2022 in Kraft.

Großenhain, am 14.10.2021	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land	
(Siegel)	S. Zehme	Ullmann
	Vorsitzende	Mitglied
Bestätigt	Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden	
	Dresden, den 21.10.2021	
	LS.	
	i. V. Fischer	
	am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes	

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 ist erschienen

Der Größenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 ist fertiggestellt. Er ist für 11,00 Euro in der Größenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, im Presseshop Riedel, Buchhandlung Thalia und im Bürofachgeschäft Beck erhältlich.

Das Kalendarium zeigt diesmal 12 Postkarten und Fotos mit Luftaufnahmen von Größenhain vor 1930. Auf 160 Seiten stehen 35 Beiträge mit heimatlichem Bezug neben Größenhain zu Lampertswalde, Görzig, Reinersdorf, Ebersbach, Nünchritz, Riesa, Tauscha und Zabeltitz. Einige Beiträge können Anregung zu weiterer Forschung und Veröffentlichung liefern. So z. B. „Die alte Wasserkunst“ hinsichtlich der unterirdischen Gänge in Größenhain und „Der erste Abiturjahrgang...“ hinsichtlich der Geschichte der Größenhainer Oberschule nach dem Ende des 2. Weltkrieges.

Dem Verein Heimatfreunde der Größenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Somit kann der Größenhainer Stadt- und Landkalender für 2022 in nunmehr 26. Auflage besonders zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anderen Anlässen als Geschenk sehr empfohlen werden.

Eine komplette Reihe von 1997 bis 2021 ist im Museum Alte Lateinschule bis zum 15. Dezember zu ersteigern. Der Startpreis beträgt 150,00 €

Kai-Uwe Schwokowski

Gemeinde Priestewitz vermietet und verpachtet

Kmehlen, Laubacher Straße 40, 2. OG rechts

2-Raumwohnung, 46,5 m², Heizung, Bad mit Wanne, Balkon

Kmehlen, Laubacher Straße 41, 2. OG rechts

2-Raumwohnung, 46,5 m², Heizung, Bad mit Wanne, Balkon

Kmehlen, Laubacher Straße 41, 2. OG links

3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, Bad mit Wanne, Balkon

Kmehlen, Laubacher Straße 41, 1. OG links, ab Dez. 2021

3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, Bad mit Wanne, Balkon

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, Zim. 203, Frau Maron (Telefon/Fax 03522/5114-20/5114-14, E-Mail: gemeinde@priestewitz.de).



TEAM
DIATRENN

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG !

WIR SUCHEN:

- FACHLEUTE
- QUEREINSTEIGER
- UNGELERTE

WIR BIETEN:

- EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN JOB
- 5-TAGE-WOCHE
- KEINEN MONTAGEEINSATZ
- GUTE BEZAHLUNG
- BOHR- UND SÄGEDIENT IM TEAM

KONTAKT: DIATRENN GMBH
DRESDNER STRASSE 44
01561 PRIESTEWITZ / LENZ
TELEFON: 035249 / 78200
E-MAIL: diatrenn@t-online.de

KOMMEN - PROBIEREN - BLEIBEN

UNSERE BRANCHE IST INNOVATIV UND INTERESSANT. DIE TECHNIK MACHT DINGE AUF DEM BAU MÖGLICH, DIE FASZINIEREN. WIR SIND SCHNELL, SAUBER, SICHER. UND ÜBERALL. KEINE FLIESSBANDARBEIT, KEIN ALLTAG. DIATRENN EBEN.



Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, entspannte Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Ihr Team der Allianz Agentur Ronny Geidelt.

Allianz Generalvertretung
Ronny Geidelt
Großenhainer Str. 57
01662 Meißen
www.geidelt-allianz.de



Die Physiotherapie Schubert in Zottewitz bedankt sich bei allen Patienten, Geschäftspartnern, den Lesern des Amtsblattes und bei unseren Familien für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Die herzlichsten Weihnachtsgrüße aller unserer Mitarbeiter begleitet Sie: Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage, ein Jahr voller positiver Erlebnisse, beruflicher und privater Erfolg und natürlich Gesundheit.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ist verpflichtet, jährlich über den Einsatz von Zusatzstoffen in der Trinkwasserversorgung sowie über die Wasserhärte im Versorgungsgebiet des Unternehmens zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 16, Abs. 4 der Trinkwasserverordnung (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001, Fassung vom März 2016, letzte Änderung vom 22. September 2021). Auskünfte zu den nachfolgend angegebenen Behandlungen des Trinkwassers sowie zu Messergebnissen und Analysewerten sind in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa, Telefon 03525/748223 erhältlich bzw. auf der Homepage der WRG GmbH unter www.wasser-rg.de einsehbar.



Wasserversorgungsanlage	Zusatzstoff	Einsatzzweck
Wasserwerke der WRG:		
Wasserwerk Fichtenberg	Natriumhydroxid	pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Riesa	kein Einsatz	
Wasserwerk Schönfeld	Magno-Filt Magno-Dol	Enteisenung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung
Wasserwerk Tauscha	Magno-Dol	Entsäuerung
Fremdbezug von:		
Wasserwerk Tettau	Calciumhydroxid Prestol 2540 TR	pH-Wert-Einstellung Flockungsmittel
Wasserwerk Frauenhain	Hydrocalcit	Entsäuerung
Wasserwerk Rödern	Aluminiumsulfat Natriumhydroxid Chlorgas	Flockungsmittel pH-Wert-Einstellung Desinfektion
Wasserwerk Saxdorf	Hydrokarbonat	Enteisenung, Entmanganung, pH-Wert-Einstellung

Gesamthärte des abgegebenen Trinkwassers in °dH (Grad deutsche Härte) bzw. mmol/l:	
WW Fichtenberg	8 bis 10 °dH bzw. 1,43 bis 1,79 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Riesa	9 bis 13 °dH bzw. 1,61 bis 2,32 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Schönfeld	7 bis 9 °dH bzw. 1,25 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Tauscha	6 bis 7 °dH bzw. 1,07 bis 1,25 mmol/l, Härtebereich weich
WW Tettau	7 bis 9 °dH bzw. 1,25 bis 1,61 mmol/l, Härtebereich weich/mittel
WW Frauenhain	10 bis 12 °dH bzw. 1,78 bis 2,14 mmol/l, Härtebereich mittel
WW Rödern	5 bis 6 °dH bzw. 0,89 bis 1,07 mmol/l, Härtebereich weich
WW Saxdorf	10 bis 11 °dH bzw. 1,78 bis 1,96 mmol/l, Härtebereich mittel

Zusatz von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) bzw. Chlordioxid zur Desinfektion:

Nur bei Bedarf in allen Wasserversorgungsanlagen der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH sowie im WW Tettau zur Desinfektion, im WW Frauenhain nur Chlordioxid.

Bollmann
Geschäftsführer

Für einzelne Abnahmegebiete sind die Härtebereiche im Versorgungsgebiet auf unserer Internetseite www.wasser-rg.de dargestellt.

**Unsere Zahnarztpraxis bleibt in der Zeit
vom 23.12.2021, 12 Uhr bis einschließlich
02.01.2022 GESCHLOSSEN.**

Den Notdienst für diesen Zeitraum entnehmen Sie bitte der
aktuellen Tagespresse oder dem Internet. Ab dem 03.01.2022
sind wir voraussichtlich wieder für Sie da.

*Ein Frohes Fest und
alles Gute für 2022 wünscht*

Ihr Praxisteam um Zahnärztin Petra Kümmel



*Allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2022.*



**Metallbau
Trockenbau
Dietmar Rothe GmbH**

Gävernitzer Landstraße 3 · 01561 Priestewitz OT Knehlen
Telefon 035249/71311

Unseren
werten Kunden



ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest,
für das kommende Jahr
beste Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit verbunden
mit einem herzlichen

Dankeschön
für die Treue wünscht

Großenhainer Mineralölhandel GmbH

Lindenstraße 5 · 01561 Zottewitz
Tel. 035267-54115 · Fax 035267-54762

*Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten in der Luft.*

– William Turner Ellis –

**Besinnliche Weihnachtstage
und die besten Wünsche
für ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2022.**

RENDKE
elektro GmbH

Ringstraße 42
01561 Priestewitz OT Lenz
Telefon 035249 71327
kontakt@rendke-elektro.de

**Wir wünschen eine ruhige Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest
im Kreis Ihrer Lieben
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Ihr Priestewitzer PflegeTeam



*Katrin
Schanze*
Kosmetik & Fußpflege

Katrin Schanze · Lindenstraße 6a · 01561 Zottewitz
Telefon-Nr. 035267/54145 · Funk-Nr. 0174/832 4515

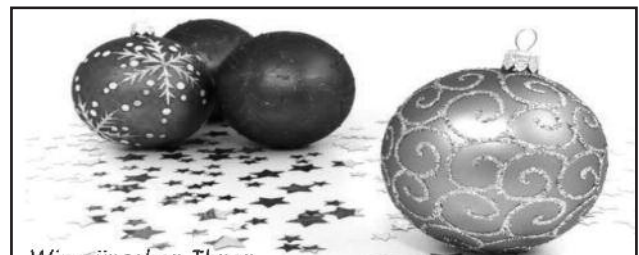


Meiner verehrten Kundschaft ein besinnliches
und friedliches Weihnachtsfest sowie ein
gutes, neues Jahr 2022.

Für das entgegengebrachte Vertrauen
möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Mit den besten Wünschen

Ihre Kosmetik- & Fußpflegerin Katrin Schanze



*Wir wünschen Ihnen
ein ruhiges, harmonisches Weihnachten
mit Stunden der Entspannung und Besinnung
und für das Jahr 2022 Gesundheit, Freude,
Glück und erfüllte persönliche Wünsche.*

 **Ihre Allianz Generalvertretung**
Frank Gruner aus Großenhain
Tel.: 03522/ 522790
E-Mail: frank.gruner@allianz.de

Eine besinnliche Weihnachtszeit verbunden mit einem Dankeschön an alle Kunden, Geschäftspartner und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen sowie einen guten Start ins Jahr 2022 wünscht Thomas Czayka



**grüne
energie**

**Holz, Solar, Pellet, Wärmepumpen
Lüftungsanlagen / Wärmerückgewinnung**

■ **Beratung** ■ **Ausführung** ■ **Planung** ■ **Service**

Sanitär · Heizung · Klima Thomas Czayka

Straße des Friedens 17 01640 Coswig Tel. 03523/533945 Fax. 03523/533946 thomas-cz@t-online.de

**Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden!
Zum Jahreswechsel Dank
für Vertrauen und Treue!
Zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg!**



Tischlerei Sven Casper
Dallwitzer Weg 1
01561 Priestewitz OT Geißlitz
Telefon 03 52 49/7 86 50
tischlerei-casper@t-online.de

Allen Kunden, Freunden,
Bekannten und
Geschäftspartnern
ein herzliches
Dankeschön
für das uns 2021
entgegengebrachte
Vertrauen.



Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest sowie
Erfolg, Glück und Gesundheit
für das Jahr 2022

Heizung - Sanitär - Klima
Sven Täuber

Nauleiser Straße 2 · 01561 Priestewitz OT Lenz
Tel. 035249/79316

*Ein herzliches Dankeschön
für die gute
Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte
Vertrauen.*



*Für die kommenden Feiertage
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne und besinnliche Zeit
sowie einen guten Start ins neue Jahr 2022.*

Thomas Beger



BAD HEIZUNG KLEMPNEREI

Tel. 035249/71510, Handy: 0172/7053811
E-Mail: Thomas.Beger@t-online.de

**Meinen verehrten Kunden
sowie allen Bürgern der Gemeinde wünsche ich
ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 2022.**



**Dienstleistungsservice
rund um Haus, Hof und Garten;
Fahrleistungen mit Mietwagen**

Dipl. Ingenieur Vasyk Kovalchuk
Laubacher Straße 3 · 01561 Priestewitz OT Kmehlen
Telefon: 035249/796242 · Funk: 0178 6368524
E-Mail Adresse: k-vasyl@t-online.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN · EINFAMILIENHÄUSER · MEHRFAMILIENHÄUSER

*Wir kaufen Ihre
Immobilie!*

- ✓ Schnelle Kaufentscheidung
- ✓ Unkomplizierte Abwicklung
- ✓ Keine zusätzlichen Kosten für Verkäufer

Hauptstr. 63 · 01587 Riesa
Tel. (03525) 77 361 66 · Fax 77 361 61
✉ info@diib-invest.de

WWW.DIIB-INVEST.DE



DIIB Deutsche Immobilien
Invest- und Beteiligungs GmbH



***Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?
Im Notfall kann das
entscheidend sein
für rasche Hilfe durch Arzt
oder Rettungsdienst.***

Privates 
Bestattungshaus Inh. Steffen Gramsch

*Jahrzehntelange Erfahrung
& Einfühlungsvermögen liegen uns am Herzen.*

Großenhain, Dresdner Str. 16 Tag & Nacht
Folbern, Königsbrücker Str. 1A ☎ (03522) **50 70 55**

www.dolor-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft